

## **Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen des EPA**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

### **1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?**

In der vorliegenden Datenschutzerklärung wird beschrieben, wie die Hauptdirektion Kommunikation ("HD Kommunikation" bzw. "HD 0.2") personenbezogene Daten verarbeitet, die für folgende Zwecke erhoben werden: Organisation und Durchführung von Sitzungen/Veranstaltungen und Koordinierung erforderlicher Folgeaktivitäten sowie Rechenschaftspflicht und Kommunikation, Transparenz, Sensibilisierung, Bildung und Werbezwecke wie beispielsweise die Erstellung von audiovisuellen Inhalten, die über die internen (z. B. EPO-TV, Newsletter, E-Knowledge-Portal), externen (z. B. epo.org) und Social-Media-Kanäle des EPA veröffentlicht, geteilt oder gestreamt werden sollen, oder die Erstellung von Nachrichtenartikeln.

Diese Datenschutzerklärung enthält detaillierte Informationen über alle Arten von Daten, die im Zusammenhang mit einer vom EPA organisierten Sitzung/Veranstaltung verarbeitet werden können. Die genauen Daten, die im Zusammenhang mit einer konkreten Sitzung/Veranstaltung des EPA verarbeitet werden, können aber von Fall zu Fall variieren.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Organisation und Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen des EPA umfasst die Einladung zu einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung oder die Registrierung der Unterkunft der Teilnehmenden, die Koordinierung der Logistik, die Berichterstattung über die Sitzung/Veranstaltung und die Werbung einschließlich Dokumentation, Fotos und audiovisuellen Aufzeichnungen sowie deren mögliche Bearbeitung für die Verbreitung und Veröffentlichung zu Werbezwecken, Folgeaktionen zu Veranstaltungen wie die Weitergabe der Kontaktdaten der Teilnehmenden und die Verbreitung von Protokollen und Tagesordnungen, Präsentationen und Berichten.

Abgesehen von Präsenzveranstaltungen kann die Verarbeitung personenbezogener Daten bei online durchgeführten Veranstaltungen erforderlich sein im Rahmen der Online-Anmeldung, der Bereitstellung des Zugriffs auf die Plattform (d. h. durch in der Einladung enthaltene Links oder Passwörter für den Zugriff) oder der Behebung etwaiger technischer Probleme mit Auswirkungen auf die Durchführung der Veranstaltung, die vor, während oder nach der Veranstaltung auftreten können.

Multimedia-Materialien können online über die Kommunikationskanäle des EPA veröffentlicht werden, beispielsweise auf der EPA-Website und den EPA-Seiten auf Social-Media-Plattformen wie YouTube, Instagram, Twitter, LinkedIn und Facebook.

Wenn Veranstaltungen online durchgeführt werden, nutzt das EPA allgemeine Host-Websites wie [MS Teams](#), [Zoom](#), oder [EPOtogether](#). Um die Diskussionen unter den Teilnehmenden zu erleichtern, verwendet das EPA interaktive Tools wie Slido.

Wird bei der Veranstaltung Protokoll geführt, so enthält dieses die Namen der Teilnehmenden und ihre Funktion und wird den übrigen Anwesenden zusammen mit Informationen zu Land und Position der Teilnehmenden in deren Organisation/Institution zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an manche Veranstaltungen erhalten Sie eventuell eine E-Mail mit einem Link zu einer Befragung zur Nutzerzufriedenheit. Ihr Feedback wird anonym über MS Forms eingeholt. Nähere Informationen dazu, wie das EPA Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Verwendung von MS Forms verarbeitet, finden Sie unter dem folgenden [Link](#).

Das EPA kann Ihre personenbezogenen Daten an einen externen Anbieter weitergeben, der bei Online-Veranstaltungen die entsprechende Veranstaltungsplattform erstellt und verwaltet, die über eine browsergesteuerte Landingpage zugänglich ist.

Personenbezogene Daten können Bestandteil einer Kontaktdatenbank des EPA sein und intern an EPA-Organisationseinheiten weitergegeben werden, damit die betroffenen Personen im Hinblick auf ähnliche künftige Sitzungen/Veranstaltungen kontaktiert werden können. Die Kontaktdaten bestimmter Kategorien von betroffenen Personen, die bei den wichtigsten Stakeholdern, mit denen das EPA zusammenarbeitet, tätig sind wie Institutionen und nationalen IP-Ämtern, können ebenfalls auf einer Liste stehen, die der delegierte Verantwortliche jährlich aktualisiert und zum Versenden von Einladungen zu einschlägigen Veranstaltungen sowie von Festtagsgrüßen verwendet.

Das EPA kann Ihre Daten direkt von Ihnen während der Anmeldephase oder aus anderen Quellen erhalten (Kontaktdatenbanken, öffentlich zugängliche Quellen, andere Teilnehmende an der Sitzung/Veranstaltung, die berechtigt sind, in Ihrem Namen Daten zur Verfügung zu stellen, usw.).

Das EPA kann Cookies auf den Landingpages der Veranstaltung verwenden, um Ihnen die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Die mithilfe dieser Cookies gesammelten Informationen können personenbezogenen Daten enthalten, die gemäß den spezifischen Richtlinien der genutzten Plattform an Dritte weitergegeben werden können.

Wenn Sie die Social-Media-Plugin-Funktionen nutzen oder eines unserer auf YouTube eingestellten und auf der Veranstaltungsseite eingebetteten Videos anschauen, beachten Sie bitte auch, dass diese Information eventuell direkt von Ihrem Browser an den betreffenden Social-Media-Anbieter übermittelt und von diesem gespeichert wird. Wenn Sie während des Besuchs der Veranstaltungsseite bei einem Ihrer Konten in einem sozialen Netzwerk angemeldet sind, kann der betreffende Social-Media-Anbieter den Besuch Ihrem Konto zuordnen und diese zusätzliche Information mit anderen bereits gespeicherten Daten verknüpfen.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

## **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Vor, während und nach einer Sitzung/Veranstaltung verarbeitet das EPA die Identifikationsdaten der Teilnehmenden, um die Sitzung/Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen. Je nachdem, ob die Veranstaltung vor Ort oder online durchgeführt wird, und abhängig von ihrer Komplexität können diese Daten Titel, Vor- und Nachname, Geschlecht, Kurzbiografien, Profilbild, Ausweis-/Passnummer, Telefonnummer, Geburtsdatum, Nationalität, Postanschrift und/oder E-Mail-Adresse, Unterschrift, Beruf, Position, Organisation/Institution, Land, Abreiseort, Bankverbindung, Steuernummer und Anschrift für Rückerstattungen sowie individuelle Angaben zu Transport und Unterkunft umfassen. Je nach Art der Sitzung/Veranstaltung können gesundheitsbezogene Daten wie Mobilitäts- und Ernährungseinschränkungen, Allergien und Unverträglichkeiten erfasst werden. In bestimmten Fällen können bei Veranstaltungen, bei denen Cookies verwendet werden, Ihre IP-Adresse, der Zeitpunkt des Sitzungseintritts oder Interaktionen verarbeitet werden.

In diesem Fall werden Sie mittels einer Cookie-Richtlinie ordnungsgemäß über die vollständigen Bedingungen informiert.

Zusätzlich werden während der Sitzung/Veranstaltung Ton-, Video- oder audiovisuelle Aufzeichnungen gemacht. Dies kann die Beteiligung an Präsentationen/Interviews/Workshops unter Verwendung von Frage- und Antwort-Tools umfassen. In diesem Fall können Bilder/Fotos, Aussagen, Meinungen usw. je nach Art und Zweck der Aufnahme verarbeitet werden.

Wenn die Veranstaltung die Teilnahme von Referenten umfasst, veröffentlichen wir die Tagesordnung mit Namen, Zugehörigkeit und Vortragstitel der einzelnen Referenten. Andere persönliche Informationen, die uns von den Referenten zur Verfügung gestellt werden wie z. B. Lebenslauf, Fotos und Präsentationen, können ebenfalls veröffentlicht werden. Wenn Sie Referent sind und aus zwingenden und berechtigten Gründen nicht möchten, dass Ihr Bild/Ihre Stimme fotografiert/aufgezeichnet/im Internet veröffentlicht wird oder dass wir die Tagesordnung der Sitzung mit Namen, Zugehörigkeit, Vortragstitel, Lebenslauf oder anderen Daten, die Sie uns übermittelt haben, verbreiten, können Sie immer 'widersprechen'. In diesem Fall wenden Sie sich bitte vorab an die Veranstalter und nennen Sie die Gründe, aus denen Ihre berechtigten Interessen durch die Weitergabe Ihrer Daten beeinträchtigt werden könnten, damit diese Ihrem Wunsch Rechnung tragen können.

Wenn Sie aus zwingenden und berechtigten Gründen nicht möchten, dass Ihr Bild/Ihre Stimme fotografiert/aufgezeichnet/im Internet veröffentlicht wird, können Sie jederzeit Ihr Widerspruchsrecht ausüben, indem Sie z. B nicht anwesend sind, wenn die Bild-/Tonaufnahmen gemacht werden, bzw. Ihre Kamera zu Beginn der Aufnahme ausschalten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Veranstalter, damit diese Ihren Wunsch beim Filmen und Fotografieren berücksichtigen und Ihnen eine alternative Lösung anbieten können. Im Allgemeinen wird bei Präsenzveranstaltungen ein bestimmter Bereich bestimmt, in dem die Personen sitzen sollen, die nicht in den Videos/Fotos erscheinen möchten.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechtmäßigkeit der vor Ihrem Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

### **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der Hauptdirektion Kommunikation verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten der HD Kommunikation und aus BIT verarbeitet, die an der Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen beteiligt sind, können personenbezogene Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

### **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?**

Personenbezogene Daten werden abhängig von ihrer Art und vom Zweck der Verarbeitung nur bedarfsorientiert offengelegt für EPA-Bedienstete und ggf. externe Anbieter, deren Subunternehmer und die allgemeine Öffentlichkeit.

Zugriff auf personenbezogene Daten haben:

- bedarfsorientiert EPA-Bedienstete, die in der HD Kommunikation tätig sind
- andere Abteilungen oder Organisationseinheiten (z. B. Talentakademie und Rechtsfragen), die an der Verwaltung der Initiativen, Projekte oder Tätigkeiten beteiligt sind
- CTO, verantwortlich für die Pflege einiger der Datenbanken, die bei der Organisation von Veranstaltungen genutzt werden
- für Gästebetreuung, Sicherheit und Logistik zuständige interne Teams und externe Anbieter, die verantwortlich sind für die logistische Unterstützung von Veranstaltungen, die Erstellung von audiovisuellem Material oder ähnlichen Dienstleistungen bei einigen der Sitzungen und Veranstaltungen oder die Bereitstellung von Anmeldetools, Veranstaltungsplattformen oder

Landingpages für Veranstaltungen

- Subunternehmer, Dienstleister und Lieferanten der betreffenden externen Anbieter, mit denen das EPA ein Vertragsverhältnis eingehen könnte

Personenbezogene Daten können EPA-Bediensteten über interne Kommunikationstools wie Intranet, EPA-Newsletter, EPO TV und in Sitzungen/Veranstaltungen gezeigte Videos zugänglich sein. Bilder, Präsentationen, Live-Web-Streaming und/oder audiovisuelle Aufzeichnungen von Referenten, Teilnehmenden und Organisatoren können der allgemeinen Öffentlichkeit über externe Kommunikationstools auf der externen Website, den Social-Media-Kanälen des EPA oder auf den Websites anderer IP-Ämter im Rahmen der Förderung von EPA- und IP-Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden.

Die Empfänger personenbezogener Daten (Bedienstete des EPA, externe Ressourcen, die übrigen Teilnehmenden und/oder die allgemeine Öffentlichkeit) können je nach Art der Aufzeichnung und Zweck der Sitzung/Veranstaltung variieren.

Spezifische Informationen zu den genauen Empfängern und den in den einzelnen Sitzungen/Veranstaltungen verwendeten Rechtsinstrumenten sind auf Anfrage erhältlich.

## **5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerken
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den EPA-Gebäuden gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die meisten der externen Anbieter, die das EPA unterstützen, in einer bindenden Datenschutzvereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit-Protokollierung); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

## **6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr**

## widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Gegebenenfalls können Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#), als interner Nutzer dieses [Formular](#) und/oder als Ruhegehaltsempfänger dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## 7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß den folgenden Rechtsgrundlagen von Artikel 5 DSV verarbeitet:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich, oder
- c. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, oder
- d. die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, oder
- e. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Personenbezogene Daten, die gesundheitsbezogen sind, beispielsweise Ernährungseinschränkungen oder besondere Unterstützung, werden gemäß Artikel 11 (2) a. DSV verarbeitet: "Die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung dieser Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben."

## 8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Vom Datenverantwortlichen oder von ihm unterstellten Dienstleistungsanbietern erhobene personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist, für die sie erhoben wurden.

Personenbezogene Daten werden nur von der HD 0.2 so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist, und dann nach folgenden Regeln aus ihren Datenbanken gelöscht:

- Personenbezogene Daten, die sich auf Ton-, Video- und audiovisuelle Aufzeichnungen/Fotos von Sitzungen und Veranstaltungen beziehen, werden zu schulungsrelevanten, institutionellen, historischen, informatischen und/oder werbungsbezogenen Zwecken für einen Zeitraum von 2, 10

oder 25 Jahren gemäß den in den Aufbewahrungsregeln der HD Kommunikation für audiovisuelle Daten festgelegten Aufbewahrungskategorien gespeichert; diese Regeln können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Die folgenden Veranstaltungen können unter die vorstehend genannten Aufbewahrungskategorien fallen:

- wiederkehrende Veranstaltungen mit einem geringen Nachrichtenwert (2 Jahre, verlängerbar)
  - nicht wiederkehrende Veranstaltungen betreffend das Kerngeschäft des EPA, beispielsweise die Förderung von Aktivitäten im Bereich Patentwissen (10 Jahre, verlängerbar)
  - wiederkehrende Veranstaltungen mit hohem Nachrichtenwert betreffend die Kerntätigkeit der HD Kommunikation des EPA (z. B. Europäischer Erfinderpreis, 50-Jahr-Feier Europäisches Patentübereinkommen) (25 Jahre, verlängerbar)
- Personenbezogene Daten, die sich auf Kontaktdaten (z. B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit) beziehen, werden in einer internen, von der HD Kommunikation geführten EPA-Kontaktdatenbank maximal 5 Jahre gespeichert und dann gelöscht; die Daten werden dabei intern an Organisationseinheiten des EPA weitergegeben, damit die betroffenen Personen im Hinblick auf ähnliche künftige Sitzungen/Veranstaltungen kontaktiert werden können.
    - Sollte eine betroffene Person jedoch Interesse daran zeigen, weiterhin auf dieser Liste zu stehen, kann die HD Kommunikation ihre Daten für einen weiteren Zeitraum von bis zu 5 Jahren aufbewahren oder bis die betroffene Person etwas anderes erklärt oder der Datenverantwortliche bemerkt, dass die betroffene Person nicht mehr auf der Liste stehen kann, weil z. B. eine automatische Fehlermeldung eingeht, dass der Kontakt nicht mehr existiert. Um zu verhindern, dass fehlerhafte Daten auf unbestimmte Zeit aufbewahrt werden, wird sie nach dem maximalen Zeitraum von 5 Jahren regelmäßig gefragt, ob sie auf der Liste bleiben möchte und ob ihre Daten noch stimmen.
  - Darüber hinaus werden für Referenten, die sich damit einverstanden erklärt haben, zu künftigen Veranstaltungen kontaktiert zu werden, personenbezogene Daten wie Kurzbiographien, Lebensläufe, Vortragstitel oder etwaige von ihnen bereitgestellte zusätzliche personenbezogene Daten für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren gespeichert oder bis die betroffene Person etwas anderes erklärt oder das EPA bemerkt, dass die betroffene Person nicht mehr Teil der Datenbank sein kann (z. B. weil sie im Ruhestand ist). Um zu verhindern, dass fehlerhafte Daten auf unbestimmte Zeit aufbewahrt werden, werden betroffene Personen nach dem maximalen Zeitraum von 3 Jahren regelmäßig gefragt, ob sie möchten, dass das EPA die personenbezogenen Daten weiter aufbewahrt.
  - Andere Daten (z. B. Ausweis-/Passnummer, Geburtsdatum, Postanschrift, Unterschrift, Beruf, Land, Abreiseort, Bankverbindung, Steuernummer und Anschrift für Rückerstattungszwecke, individuelle Angaben zu Transport und Unterkunft) werden gespeichert und nach maximal 6 Monaten nach der Veranstaltung gelöscht.
    - Einige dieser Daten (d. h. Bankverbindung, Steuernummer und ggf. Anschrift) werden allerdings für Abrechnungszwecke länger gespeichert.
  - Gesundheitsbezogene Daten werden bis zu einem Monat nach der Veranstaltung gespeichert und dann gelöscht, sofern die teilnehmende Person ihre Einwilligung nicht widerrufen hat. Wurde die Einwilligung widerrufen, werden die Daten unverzüglich gelöscht. Wenn nach der Veranstaltung ein gesundheitsbezogener Vorfall gemeldet wird, werden die gesundheitsbezogenen Daten bis zum Abschluss eines etwaigen Rechtsverfahrens gespeichert.
  - Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Abonnement von EPA-Newslettern erhoben werden, werden gemäß der Datenschutzerklärung für das Abonnement von Newslettern und entsprechenden Benachrichtigungen des EPA gespeichert und gelöscht. Das Dokument ist über folgenden [Link](#) verfügbar.
  - Personenbezogene Daten betreffend Tracking-Informationen werden gegebenenfalls gemäß der für die Veranstaltung geltenden Cookie-Richtlinie gespeichert und gelöscht.

Wenn personenbezogene Daten nur zu Werbezwecken in sozialen Medien zur Verfügung gestellt werden, gelten die Aufbewahrungsfristen der einzelnen Plattformen.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

## **9. Kontaktinformationen**

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden sich interne betroffene Personen bitte schriftlich an [PDComm-DPL@epo.org](mailto:PDComm-DPL@epo.org) oder an die Datenschutzbeauftragte unter [DPO@epo.org](mailto:DPO@epo.org).

Externe betroffene Personen können sich an den delegierten Datenverantwortlichen und/oder unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) an das Datenschutzbüro wenden.

## **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.